



KEMPTEN-OST
STADTTEILBÜRO

Stadtteilbeirat Kempten-Ost

Protokoll der 42. Sitzung

Datum 14.07.26	Zeit 19:06 – 20:30	Ort Konferenzraum St. Ulrich
Anwesende	Siehe Anwesenheitsliste – 30 Personen	
Entschuldigt		
Gäste	Antje Schlüter von der Stadt Kempten	
1. Sprecher Wolf-Christian Vetter	2. Sprecher Alex Schilling	Schriftführer Jan Damlos
Agenda	1. Nahversorgung Brodkorbweg: Austausch Kristallmarkt 2. Hitzeaktionsplan der Stadt Kempten (Allgäu) 3. Stimmungsbild Stadtteilmagazin "Ost." 4. "OstHoch3" das Stadtteilfest für den Kemptener Osten 5. Sonstiges und Termine	

STADTTEILBÜRO KEMPTEN-OST Schumacherring 65 ● Anton-Fehr-Str. 6
MAIL stadtteilbuero@kemptenost.de ● WEB www.kemptenost.de

JAN DAMLOS MAIL jan.damlos@kemptenost.de ● TELEFON 0176 16610314
MAX ERHARDT MAIL max.erhardt@kemptenost.de ● TELEFON 0151 570 104 47



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

TOP	Inhalte
Begrüßung	Begrüßung durch Max Erhardt Quizfrage ins Plenum zum Einstieg: Wie viel kostet ein Stadtteilmagazin inkl. Gestaltung, Druck und Verteilung? A: 1,20 € B: 1,80 € C: 2,10 € Jedes Magazin kostet bei dieser Auflage rund 1,10 €
1. Nahversorgung Brodkorbweg: Austausch Kristallmarkt	Max Erhardt: <u>Seit Mitte Juni ist das ehemalige Feneberg-Gebäude im Eigentum der Betreiberfamilie des Kristallmarktes.</u> Der Betreiber wollte zur heutigen Sitzung kommen. Es gab aber leider ein Missverständnis in unserer Terminplanung, aufgrund dessen er nicht anwesend sein kann. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei allen Interessierten entschuldigen, die deswegen die Sitzung besucht haben. • Was für Umbaumaßnahmen werden anstehen? • Max Erhardt: Kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret benannt werden, da die Planungszeit bisher zu kurz war. • Wann wird der Umzug stattfinden? • Max Erhardt: Schwierig zu sagen – Betreiber sind erst ab August dazu berechtigt, die Räumlichkeiten zu betreten. Mittlerweile sind die Objekte an die neuen Besitzer überschrieben. Es war jedoch keine Zeit bisher, eine genaue Planung anzustreben. • Welches Sortiment wird angeboten? • Max Erhardt: Wird sich vsl. am ehemaligen Sortiment des Kristallmarktes orientieren. Aber auch viele weitere Produkte, die die Kunden kennen und sich an den geltenden Vorgaben orientieren, wird es geben. Die Produkte werden vielleicht anders heißen, aber im Grundsatz den gleichen Bedarf abdecken. Auch eine große frische Fischtheke soll im Laden realisiert werden. • Wird es wieder eine Bäckerei oder eine Filiale der DHL geben? • Max Erhardt: Eine Bäckerei können sich die Betreibenden vorstellen und sind hierzu bereits in Gesprächen. Eine Postfiliale ist allerdings sehr schwer umzusetzen, da hierfür die gesamte Verantwortung und Umsetzung beim Betreiber liegt. Die Post zahlt lediglich eine kleine Vergütung, die für die Betreiber nicht rentabel wäre. Fragen aus Plenum:



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

- Was passiert mit bisherigem Kristallmarkt? – Max Erhardt: Bisher sind immer noch die Betreibenden des Kristallmarktes Mieter und bleiben dies auch noch für die nächsten zwei Jahre. Es sei denn, es findet sich früher eine passende Nachnutzung, der der private Besitzer zustimmt.
- Es wird aber schon renoviert, oder? – Max Erhardt: Nein, da die neuen Betreiber erst am August in die Räumlichkeiten dürfen. Was genau gemacht werden muss, steht noch nicht fest. Fest steht aber, dass sich die Verkaufsfläche gegenüber dem alten Objekt verdoppelt.
- Wie wird es mit der Auszeichnungspflicht der Produkte laufen? Das lief in dem alten Laden nicht so gut – Produkte waren nicht gekennzeichnet. – Max Erhardt: Die neuen Betreiber werden sich auch diesbzgl. an den geltenden gesetzlichen Vorgaben orientieren.
- Idee: Postbox-Schulungen durch das Stadtteilbüro bzw. Hilfe, wenn Menschen Probleme im Umgang mit der Paketbox haben.
- Warum wurde der durch die Bürgerbeteiligung favorisierte CAP-Markt nicht mehr weiterverfolgt und dem Kristallmarkt der Zuschlag gegeben? – Max Erhardt: Zu beachten ist hierbei, dass das Gebäude des alten Fenebergs in Privatbesitz ist. Die Umsetzung eines CAP-Marktes wäre mit erheblichen Unwägbarkeiten verbunden gewesen: Ein Betreiber und ein Träger hätte gefunden werden müssen, nachdem überhaupt erst hätte geklärt werden müssen. Ebenso wäre eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durch CAP nötig gewesen, ob das Konzept an diesem Standort überhaupt rentabel gewesen wäre. Der Kristallmarkt ist sicher nicht die schlechteste Lösung fürs Quartier.
– Alex Schilling: Ich fände es schade, wenn wir hier jetzt sagen, dass die ganze Beteiligung sinnlos gewesen ist. Wir haben alle Optionen öffentlich diskutiert und öffentlich gemacht. Das hat sicher auch die Aufmerksamkeit der möglichen Interessenten geweckt – einer davon ist eben der Kristallmarkt, der jetzt in den Stadtteil investiert.
- Die Investition durch den Kristallmarkt ist eine mutige unternehmerische Entscheidung, die sicherlich langfristig dem Stadtteil guttut. Der Kristallmarkt wird sicher versuchen, den Wünschen und Bedarfen der gesamten Kundschaft bestmöglich zu entsprechen.
- WICHTIG: Die Betreiber des Kristallmarkts werden am Stadtteilst fest am 27.09. mit einem eigenen Stand den Fragen der Bürgerschaft Rede und Antwort stehen.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

2. Hitzeaktionsplan und Kühle-Orte-Karte Stadt Kempten (Allgäu)

Antje Schlüter von der Stadt Kempten (Baureferat und Unterstützung des Klimamanagements des Stadt Kempten) stellt den Hitzeaktionsplan und die Kühle-Orte-Karte vor

Siehe Präsentation

Der Klimawandel ist da und wird sich nicht wirklich aufhalten lassen. Das sind wissenschaftliche Fakten. Aber wir können versuchen, uns dem anzupassen. In Kempten passiert dies durch die „Klimawandelanpassungsstrategie“.

Ziele des Plans: Gesundheitsvorsorge und Sicherheit insb. für die gefährdeten Teile der Bevölkerung.

Hitzewarnsticker sind jetzt wieder verfügbar. Unter anderem beim Stadtteilbüro. Im Arkadencafé hängt noch bis Ende August die „Kühle Orte“-Karte. Hier kann man Punkte setzen, an denen man sich bei Hitze abkühlen kann.

Fragen aus dem Plenum:

- Alex Schilling: Den Trinkwasserbrunnen am Ullrichsplatz sollte man dringend wieder reaktivieren. Es wäre schön, wenn das im Zusammenhang mit dem Hitzeaktionsplan umgesetzt werden könnte! – Max Erhardt: Das Thema haben wir schon mehrfach bei der Stadt platziert. Es hapert wohl aktuell beim Wasserzulauf und es ist aktuell unklar, wann dies repariert werden kann.
- Wolf-Christian Vetter: In südlichen Ländern sind Straßen dicht als Alleen mit Platanen bepflanzt – natürliche Klimaanlage. Das sollten wir hier dringend auch umsetzen. Auch im Bayrischen Wald mit viel Wald außen herum sind kühler als Orte, die keine dichte Bepflanzung mit Bäumen aufweisen können. – Antje Schlüter: Unter einem alten Baum ist es 10 Grad kühler als außen herum. Was schätzen die Anwesenden, was eine Platane mit ca. 5 Metern kostet? Der Baum an sich kostet ca. 3.000 €, bis der Baum steht, ist pro Baum mit Kosten von insgesamt 10.000 € zu rechnen.
- Dagmar Everding: Wir haben ja auf dem Ullrichsplatz Platanen – könnte man die noch größer wachsen lassen? – Antje Schlüter: Bisher wurden die Bäume am Platz sehr stark beschnitten. Man kann die Bäume aber auch anders ziehen – dies ist jedoch - typisch für Deutschland – mit vielen strengen Auflagen verbunden.
- Woher nimmt die Stadtgärtnerei das Wasser zum Gießen der Bäume? – Antje Schlüter: Momentan täglich ca. 200 L pro Baum, der neu gepflanzt wurde – aktuell wird dies mit Trinkwasser gemacht.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	Es gibt aktuell Überlegungen, Regenwasser zu sammeln, um damit zu gießen. Dies muss in künftige Planungen stärker einbezogen werden. Aus der Iller das Wasser zu entnehmen, ist auch auf Dauer nicht tragfähig, da die Iller immer Weniger Wasser führt und immer wärmer wird. Aktuell muss beispielsweise die Iller durch Wasser aus dem Rottachspeicher zu gespeist und gekühlt werden.
3. Stimmungsbild Stadtteilmagazin „Ost“	Max Erhardt: Ihr seid gefragt: • Sind die Themen und Rubriken gut gewählt? • Was macht die Farbgebung und das Layout mit der Wahrnehmung? • Wie werden die Schriftgrößen und Bilder aufgefasst? • Wurde das Magazin in alle Haushalte zugestellt? • Macht das Lesen Spaß? Beiträge aus dem Plenum: • Bleibt weiterhin so aktuell, dass die Allgäuer Zeitung bei Euch abschreiben kann!
4. „OstHoch3“ das Stadtteilstadtteilfest für den Kemptener Osten	Max Erhardt stellt den Flyer und das Programm vor Siehe Präsentation Letztes Jahr war OstHoch3 leider nicht durchführbar wegen schlechtem Wetter. Dieses Jahr soll es aber wieder stattfinden. Aber auch dieses Jahr wird es keine Schlechtwetteralternative geben.
5. Sonstiges und Termine	<u>Abschluss Beteiligungsprojekt Climb Crew Bühl:</u> • Schönes und erfolgreiches Projekt mit schnellen Fortschritten • In der Regel 4 Jugendliche – insgesamt 8 Anmeldungen • Durchwegs positive Evaluation; großer Mehrwert • Konstruktive Kritik: schwächere mehr motivieren • Kosten: 360€ → soll das Projekt wiederholt werden? • Einstimmige Zustimmung zur erneuten Durchführung des Projekts im Herbst/Winter 26 mit den übrigen beantragten Mitteln für den ersten Durchlauf des Projekts (über 50 % wurden noch nicht ausgeschöpft) <u>Verschiebung Beteiligungsprojekt Graffitiaktion mit der Mittelschule auf dem Lindenberg</u> • Die Unterführung direkt an der Mittelschule wird neugestaltet • Die Grundierung übernimmt der Betriebshof Kempten



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

- Termin für den Aktionstag ist der 19. September

Europäische Mobilitätswoche der Stadt Kempten (2026)

- am 16.09. von 9 bis 12 Uhr: Bürgerbefragung zur Einbahnstraßenregelung im östlichen Brodkorbweg
- Am 18.09. von 14 bis 17 Uhr: „Auf die Räder fertig los“ Kinder in Aktion zur europäischen Mobilitäts-Woche in den Arkaden der Pfarrei St. Ulrich

Änderung Picknick-Konzert am 19.07.

- Änderung bei Picknick-Konzert am nächsten Samstag: Antipasti fällt leider aus – VETO übernimmt den Termin
- Wird sehr positiv angenommen und die Besucherzahlen steigen konstant

Termine:

- APC-Picknick-Konzerte 7.6. – 26.7., immer sonntags von 12:30 bis 14:30 Uhr
- Aktionstag Graffiti Fußgängerunter-führung an der Mittelschule auf dem Lindenberg – 19. September 2026
- Nächste Stadtteilbeiratssitzung am Dienstag, 22. September 2026 um 19 Uhr
- Stadtteilfest OstHoch3 am Sonntag, 27. September 2026
- Digital Fit, Grundkurs von 5. bis 26. Oktober jeden Montag von 9 bis 12:30 Uhr – Anmeldung wird direkt über die VHS erfolgen, ein Flyer hierzu erscheint in Kürze. Zum Kurs sollte das eigene Endgerät mitgebracht werden (Laptop, Tablet, evtl. sogar Smartphone)

Fragen und Anmerkungen:

- Wird die Einbahnstraße so bleiben wie sie ist? Die Lärmbelastung und Geschwindigkeit haben sich leider nicht verbessert. – Max Erhardt: An der Richtung wird nichts geändert werden. Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass eine andere Richtung nicht umsetzbar ist. Die Markierungen der Parktaschen am westlichen Ende können ggf. noch in ihrer Schrägheit angepasst werden, um das Ausparken zu erleichtern. Rückmeldungen aus der Verkehrszählung haben ergeben, dass in einer Woche im Mai gesamt 1183 Fahrzeuge gegen die Einbahnstraße gefahren sind. Pro Tag sind dies 169 Fahrzeuge. Die Geschwindigkeitsmessung in dieser Woche ergab, dass der überwiegend große Teil der Fahrzeuge sich grundsätzlich an die Geschwindigkeitsbegrenzung



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	gehalten bzw. diese mit 5-10 km/h überschritten hat. Ca. 670 Fahrzeuge überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mehr als 10 km/h. Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bestätigten bisher die Maßnahme durch weniger Verkehrschaos, mehr Übersichtlichkeit und insgesamt eine ruhigere Straße.
Ende	20:30